|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 5** |
| ***Unterrichtsvorhaben I:*****Wer bin ich? Warum lebe ich? – Nachdenken über Grund und Sinn des eigenen Lebens** **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte**:IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung⬩ der Mensch als Geschöpf und Mitgestalter der Welt⬩ die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher PerspektiveIF 2: Sprechen von und mit Gott⬩ Die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott**Zeitbedarf**: ca. 8 Ustd. |
| **Übergeordnete Kompetenzerwartungen***Die Schülerinnen und Schüler** *entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche, SK 1*
* *beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, SK 6*
* *begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen. UK1*
 |
| ***Konkretisierte Kompetenzerwartungen**** erläutern die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes, K1
* konkretisieren an einem Beispiel die Glaubensaussage über die Gottesebenbildlichkeit des Menschen, K3
* erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen. K13
 | ***Vereinbarungen der Fachkonferenz:****Hinweis:* Zusammen mit dem 2. UV folgt diese UE in besonderer Weise dem Prinzip der Kindertheologie und regt zu einem Nachdenken über die Grundbeziehungen des Menschen an (vgl. Gen 2,4a-25): die Beziehung des Menschen zu sich selbst, zum anderen, zu Gott und zur Umwelt.**Inhaltliche Akzentsetzungen:**Nachdenken über die elementaren Beziehungen des Menschen, **z.B.:*** **Die Frage des Menschen nach sich selbst,** z.B.:
	+ Wer bin ich? - Über sein eigenes Leben nachdenken, z.B. durch Erstellen einer Collage zum Thema: „Was macht mich zu dem, der ich bin?“
	+ Was ist „Ich“? - Die Bedeutung von „Ich“ reflektieren, z.B. durch kreative Gestaltung des „Gedicht[s] vom Ich“ (Fredrik Vahle)
	+ „Warum gibt es mich?“ - Sich mit dem Grund des eigenen Lebens auseinandersetzen, z.B.
		- anhand des Gedichts „Zufall“ von Martin Auer
		- anhand von Ps 139: „Herr, du kennst mich“
		- Gen 2: Der Mensch – von Gott geschaffen und gewollt

(*Hierbei ist eine Verknüpfung mit dem 2. UV gut möglich)** **Die Beziehungen des Menschen zu anderen Menschen**, z.B.:
	+ Sich mit der Bedeutung von Freundschaft auseinandersetzen
	+ In einer Familie leben
* **Die Beziehung des Menschen zur Umwelt/Natur** (vgl. auch UV Jg. 6: „Traum von einer besseren Welt“), z.B.:
	+ Ich lebe in einer bestimmten Umgebung - meinen Lebensraum wahrnehmen
	+ Wie und wo ich lebe / gerne leben würde - wie meine Umwelt mich prägt
	+ Natur als Schöpfung Gottes – was es bedeutet, an Gott als Schöpfer zu glauben
	+ „Mein Haustier ist …“ – Tiere als Mitgeschöpfe wahrnehmen
* Leben wie im Paradies - Die Sehnsucht nach dem Gelingen menschlicher Beziehungen: Gen 2,4b-25 *(damit auch Überleitung zu UV 5.2: Die Beziehung Gott - Mensch)*

**didaktisch-methodische Anregungen:*** Kindertheologisches Arbeiten

(Vgl. dazu: Kristina Calvert, Können Steine glücklich sein? Philosophieren mit Kindern. Reinbek bei Hamburg 2004; Rainer Oberthür, Was glaubst du? Briefe und Lieder zwischen Himmel und Erde. München 2017)* Arbeit mit Auszügen aus (auch verfilmter) Kinderliteratur:
	+ z.B. Astrid Lindgren, Karlsson vom Dach
* Arbeit mit Kurzgeschichten und Gedichten
* Gestaltung einer Collage
* Recherche und ihre Auswertung: Begriffe „Beziehungen des Menschen“, „Ich“; „Umwelt“, z.B. anhand von Bildersuchen im Internet (z.B. über „Google“)
* Gen 2,4b-25: Visualisierung der Beziehungen des Menschen

**Hinweise auf außerschulische Lernorte: --- / Kooperationen: ---** |